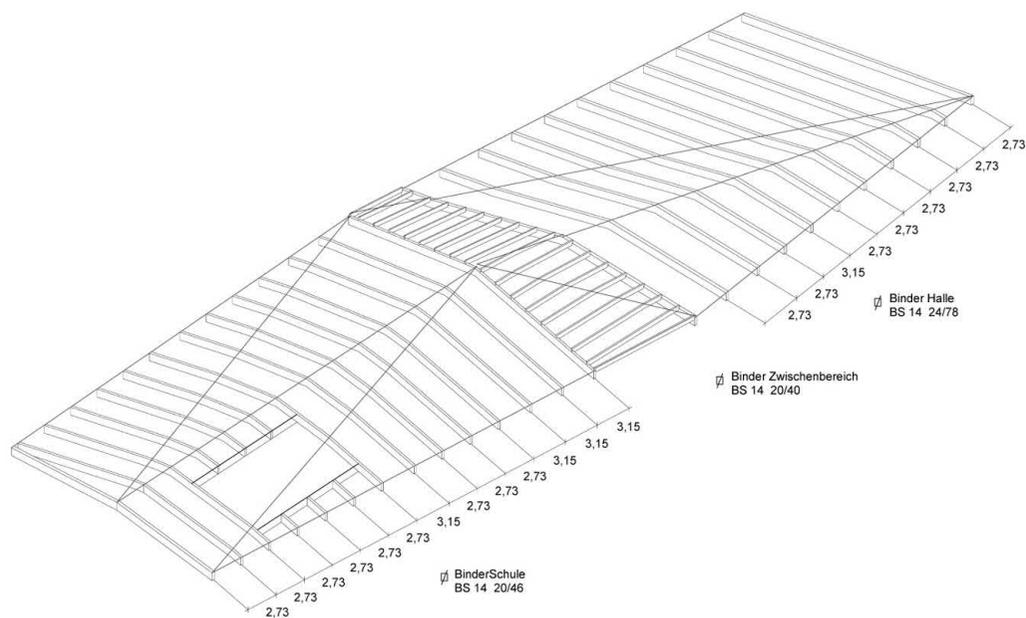




Fotos: olivier pol michel

GTT



Dachkonstruktion



Straßenansicht



Einbau der Fachwerkträger



Innenraum

GTT

Neubau einer Grundschule mit Sporthalle, Trier-Tarforst / Rheinland-Pfalz

Bauherr

Stadt Trier,
Amt für Gebäudewirtschaft

Daten

BRI = 12.850 m³
BGF = 2.880 m²
HNF = 1.970 m²

Leistungsumfang

Wettbewerbsbearbeitung
§ 64 HOAI 2002, Lph 1–6
§ 78 HOAI 2002, Lph 1–4

1. Preis im eingeladenen Realisierungswettbewerb

Architekt

motorlab Architekten,
Mannheim
+ kre@team, Bad Homburg

Herstellungskosten

6.20 Mio. Euro

Planungszeit

2005 Wettbewerb
12/2006 - 2008

Bauzeit

11/2007 - 2009

Merkmale

Schulbauten
Ingenieurholzbau

Entwurf und Tragwerk

Der Neubau einer Grundschule mit Sporthalle in Trier, Tarforst besteht aus zwei getrennten Gebäuden: einer Schule mit einer Fläche von etwa 38 x 23 m und einer Turnhalle mit einer Grundfläche von 36 x 21 m. Die beiden, leicht zueinander verdrehten, Gebäude sind durch eine gemeinsame, extensiv begrünte Dachkonstruktion und einen Steg miteinander verbunden.

Das Dachtragwerk besteht aus Brettschichtholzträgern im Abstand von 2,73m bzw. 3,15m. Im Schulbereich verlaufen sie, mehrfach unterstützt mit Stützweiten zwischen 6 und 8m, über die gesamte Gebäudebreite. In der Mitte werden die Binder

gelenkig gekoppelt. Im Sporthallenbereich überbrücken sie den Spielfeldbereich unterstützungsfrei über eine Länge von ca. 15,50m.

An den Schnittgeraden der verschiedenen geneigten Dacheinflächen entsteht in den Brettschichtbindern ein Knick. Die Binder wurden in den Knicken als gebogene Träger ausgeführt, die Scharfkantigkeit wurde angearbeitet. Der Verbindungsbereich zwischen den beiden Gebäudeteilen wird durch quer zu den Hauptträgern liegenden Sparren überbrückt. Als tragende Dachschalung kommen Akustik-Elementplatten zum Einsatz, welche gleichzeitig als aussteifende Scheibe wirken.

Der vertikale Lastabtrag erfolgt über Stahlbetonwände und -stützen, tragende Holzständer- und Holzelementwände sowie Holzstützen.